

Inhaltsverzeichnis

Ein Haufen Thaler am Gartenzaun 3

<<< vorherige Sage | [XXXV. Schatzsagen](#) | nächste Sage >>>

Ein Haufen Thaler am Gartenzaun

Branitz

Ein [Bauer](#) spielte einmal mit seiner jüngsten Tochter in der Stube: das Kind lief beim [Spielen](#) in den [Garten](#) und kam mit einem blanken [Thaler](#) zurück. Der Vater fragte woher es den Thaler habe. Das Kind sagte: „Im Garten am [Zaune](#) liegt ein grosser Haufen von blanken Thalern.“ Darauf schickte der Vater seine kleine Tochter wieder in den Garten; nach kurzer Zeit brachte sie richtig wieder einen Thaler an. Jetzt folgte der Vater seinem Kinde. Als er den Haufen [Geld](#) sah; rief er verwundert aus: „Gottes Teufel, welches Geld!“ Kaum hatte er diese Worte gesprochen, so [versank](#) der [Schatz](#) in die Tiefe. Der Bauer bekam nichts mehr davon.

Quelle: [Edmund Veckenstedt: Wendische Sagen, Märchen und abergläubische Gebräuche. Leuschner & Lubensky, Graz 1880](#)

[sagen](#), [veckenstedt](#), [wendischesagen](#), [niederlausitz](#), [schatzsage](#), [bauer](#), [spiel](#), [garten](#), [tochter](#), [zaun](#), [taler](#), [geld](#), [fluchen](#), [schatz](#), [versunken](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:schatzsagen-08&rev=1674757937>

Last update: **2025/01/30 11:21**

